



«Rothschilts Geigen» Rezitation mit Klezmer Kapelle und Jaap Achterberg



«Die Wunderübung» Theater/A-Cappella mit zapzarap

**Programm:
Januar
bis Juni 2024**

**kulturhaus
rosengarten
kulturrosen
hausgarten
rosenhaus
kulturgarten
rosenkultur
gartenhaus
hausrosen
gartenkultur
gartenrosen
hauskultur
kulturrosen
hausgarten
rosenhaus
kulturgarten
kulturhaus
rosengarten
Kellertheater**

Wir würden uns freuen, Sie bereits an unserer ersten Veranstaltung am 06. Januar 2024 im Rosengarten begrüßen zu dürfen und mit Ihnen an unserem traditionellen Neujahrspéro auf das neue Jahr anzustossen. Zudem sind wir stolz, unser neues Programm präsentieren zu dürfen, das wieder viele tolle Künstler:innen beinhaltet und viel Abwechslung verspricht! Reservieren Sie schon heute die Daten in Ihrer Agenda oder abonnieren Sie unseren Newsletter.

Das Kellertheater-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Programm:
Januar
bis Juni 2024

Kellertheater
081 325 35 92

Detaillierte Infos
und Tickets
finden Sie unter
kulturhaus-
rosengarten
.ch

«Wollen Sie wippen?» Satirisches Schauspiel von und mit Elisabeth Hart & Rhaban Straumann

Sa. 06. Januar 24, 20.20 Uhr
Eine Deutsch-Schweiz Satire
Ab 19.30 Uhr Neujahrsapéro

Das deutsch-/schweizerische Duo Hart und Hart aus Leipzig präsentiert ein wortgewandtes Spiel mit viel subtilem Humor. Die Leipziger Schauspielerinnen Elisabeth Hart und der Ötner Schauspieler Rhaban Straumann haben kurz vor der Pandemie künstlerisch zusammengefunden, entwickelten und schrieben während den einzelnen Lockdowns ein genussvoll satirisches Stück für schwierige und gute Zeiten.

«Wollen Sie wippen?» ist eine Spielplatzsatire ohne erzieherische Inhalte oder Ansprüche. Das Stück handelt von einer Schauspielerin und einem Schauspieler, die ein selbstgeschriebenes Stück lesen. Darin begegnen sich eine Frau und ein Mann auf einem Spielplatz. Erst zufällig, schließlich immer wieder. Sie Deutsche. Er Schweizer. Er ergötzt sich am Leiden der Eltern, sie findet Gefallen an der Manipulation der Spielgeräte. Mit gebührender Distanz und ohne Moralkeule nähern sie sich großen sowie relevanten Themen und scheuen sich nicht vor heiklen Fragen. Selbst oberflächliche Klischees erhalten in ihrer Unterhaltung Tiefgang, während sprachliche Differenzen kulturelle Unterschiede zu Tage bringen.

«Ein Feuerwerk an Ideen, Sprachakrobatik und schauspielerischer Meisterschaft.»

«Das gelbe des Eis» Lesung, Musik mit Claudio Spescha, Donat Caduff, Curdin Janett, Domenic Janett

Sa. 20. Januar 24, 20.20 Uhr,
Lesung, Musik
Kassen- und Baröffnung: 19:30 Uhr

Welche Farbe erhält die neue Bushaltestelle? Welches Geschenk der abtretende Gemeindearbeiter? Und wie gut steht die Gemeinde im Ranking der Weltwoche da? Diese Lesung verdichtet Protokollschnipsel von Bündner Gemeindeversammlungen zu einer Reality-Soap – ja, zu einer augenzwinkernden Hommage an die Schweizer Milizkultur. Erzählt wird sie im überlieferten Wortlaut engagierter Gemeindepräsidentinnen, notorisch Opponierender und beherzter Feministinnen. Doch trotz ausufernder Debatten gibt es für jedes Problem eine Lösung. Oder wenigstens einen Schuldigen. Und am Schluss den obligaten Apéro.

«Brenzlig» Kabarett mit SimonENZler

Fr. 02. Februar 24, 20.20 Uhr, Kabarett
Kassen- und Baröffnung: 19:30 Uhr

Wenn Energiepreise so hoch steigen, dass ein voller Benzintank schon der Erbmasse angerechnet wird, wenn Laubbläser zum guten Ton gehören und Kinder ihre Berufswünsche ausschliesslich in Fremdsprachen formulieren, wenn nicht mehr gefragt wird, was man alles mitnehmen würde auf die einsame Insel sondern in den neuen Bunker, wenn Titelseiten reichen, um sich zu informieren und wenn's am Schluss des Abends schon wieder keine Zugabe geben wird, dann sitzen Sie im neuen Programm von SimonENZler und leben in brenzligen Zeiten.

«Die Wunderübung» Theater/A-Cappella mit zapzarap

Fr. 01. März 24, 20.20 Uhr,
Theater/A-Cappella
Kassen- und Baröffnung: 19:30 Uhr

Das Setting im Kammerspiel des Erfolgsautors Daniel Glattauer („Gut gegen Nordwind“) ist vermeintlich simpel. Ein verheiratetes Paar geht in die Therapie, um ihre zerrüttete Beziehung zu retten. Doch die Bemühungen des Therapeuten scheitern kläglich. Bis zu einer unerwarteten Wendung... Bei diesem spannungsgeladenen Ritt durch Höhen und Tiefen des Beziehungs-Labyrinths, kann sich das Publikum zurücklehnen und mit einer gesunden Portion Selbstironie dem Treiben zuschauen.

zapzarap stellt Schauspiel und Musik in all seinen Facetten ins Zentrum. Die Musik verstärkt Emotionen, treibt Situationen voran und dient als rauchender Katalysator. Dies verleiht den skurrilen Inszenierungen Schmackes und macht das Ensemble einzigartig.

«Rothschilds Geige» mit Klezmer Kapelye & Jaap Achterberg

Fr. 15. März 24, 20.20 Uhr,
Rezitation, Musik
Kassen- und Baröffnung: 19:30 Uhr

Die Klezmer Kapelye um den Klarinettenisten Franco Mettler spielt jüdische Weisen – fröhlich und melancholisch zugleich. Sie begleitet Jaap Achterbergs Rezitation der meisterhaften Erzählung von Anton Tschechow.

Der 70-jährige Sargtischler Jakov lebt mit seiner Frau Marfa in einem kleinen Städtchen. Weil nur wenige sterben, geht es den beiden schlecht. Hin und wieder – wenn ein Jude im Orchester fehlt – verdient sich Jakov ein paar Kopeken dazu, indem er als Aushilfe seine Geige spielt. Er ärgert sich ständig über den neben ihm spielenden Flötisten Rothschild, weil bei diesem die lustigste Melodie immer traurig klingt ...

«Die Panne - Dürrenmatt» mit der Prättigauer Seniorbühne/Innovage

Fr./Sa. 05./06. April 24, 20.20 Uhr
Do./Fr. 11./12. April 24, 20.20 Uhr
Theater
Kassen- und Baröffnung: 19:30 Uhr

Alfredo Traps (Reto Giovanoli) übernachtet nach einer Panne in einem Dorf. Eine freundliche alte Dame (Denise Camenisch) bietet ihm private Unterkunft. Sie sei früher Richterin gewesen und habe noch ein paar alte Freunde eingeladen. Gerne lade sie Traps als Gast in ihre Runde. Ein Ex-Staatsanwalt (Peter Tschanner), ein ehemaliger Verteidiger (Hitsch Brosi), gar ein ehemaliger Henker (Lorenz Foffa) kommen zu Besuch und spielen ihr Lieblingsspiel, einen Prozess. Alfredo Traps stellt sich als Angeklagter zur Verfügung, das Spiel nimmt seinen Lauf... ... ausserdem vereint die ganze Runde eine weitere Leidenschaft: Bordeaux-Weine, serviert von der Hausdame, Edith Janett. Katharina Suter als Vorleserin, Walter Lippuner mit musikalischen Zwischentönen umrahmen diesen witzigen, aber zugleich hintergründigen und bitterbösen Prozess. Garantiert ein unterhaltsamer Abend!

«Heute habe ich beinahe was erlebt. Ein Tagebuch» Lesung mit Ursus Wehrli

Fr. 17. Mai 24, 20.20 Uhr, Lesung
Kassen- und Baröffnung: 19:30 Uhr

Über Jahre hinweg hat sich der Bestsellerautor Ursus Wehrli Notizen gemacht, was er tagsüber erlebt hat, welche Gedanken ihm durch den Kopf geschossen sind, was er sich einfach gerne mal ausdenkt oder was ihm zuvor noch nie aufgefallen war. Entstanden ist ein liebenswertes, anregendes, geistreiches, teils absurdes Tagebuch, das Lust macht, auch selbst aufmerksamer durch die eigenen Tage zu gehen.

«Vermisst. Der Fall Anna.» Lesung mit Christine Brand

Sa. 01. Juni 24, 19.30 Uhr
Lesung mit Christine Brand
Kassen- und Baröffnung: 18:45 Uhr

Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Darios Mutter verschwand an seinem fünften Geburtstag spurlos. Obwohl alles dagegenspricht, glaubt er, dass seine Mutter noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln. Sie stößt auf immer mehr Vermisstenfälle: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten ebenso wie Dario bis heute mysteriöse Geburtstagskarten ...

Veranstaltung der Bibliothek Rosengarten